



Störer „Ohne Mikroplastik, ohne wasserlösliche synthetische Polymere“

03.09.2019 14:00 CEST

Störer "Ohne Mikroplastik, ohne wasserlösliche synthetische Polymere" ab sofort bei dm-drogerie markt

Ab sofort sind im [dm-Onlineshop](#) zahlreiche Produkte der beliebten [dm-Marken](#) mit dem [Störer „Ohne Mikroplastik, ohne wasserlösliche synthetische Polymere“](#) gekennzeichnet. In den mehr als 1.970 dm-Märkten deutschlandweit werden dm-Markenprodukte ab Herbst 2019 mit dem Störer gekennzeichnet.

„Unsere Kunden beschäftigen sich intensiv mit dem Thema Mikroplastik und

fragen immer häufiger nach mikroplastikfreien Alternativen. Mit dem Störer schaffen wir Transparenz für sie. Die Kunden erkennen auf den ersten Blick, welche dm-Produkte frei von Mikroplastik und synthetischen Polymeren sind“, sagt Kerstin Erbe, dm-Geschäftsführerin für das Ressort Produktmanagement.

Momentan ist der Störer online auf Produkten der dm-Marken [Balea](#) und [Balea MEN](#) zu finden, geplant ist allerdings eine Ausweitung auf viele Produkte der dm-Marken [Langhaarmädchen](#), [Sundance](#), [ebelin](#), [Jessa](#), [babylove](#) und [SEINZ](#).

Produkte der Marke [alverde NATURKOSMETIK](#) werden das Label nicht tragen, da zertifizierte Naturkosmetik von Natur aus kein Mikroplastik oder synthetische Polymere enthalten darf.

Mikroplastik in Form von Kunststoff-Mikropartikeln

In der Öffentlichkeit wird vielfach der Begriff „Mikroplastik“ verwendet, hinter dem sich ein sehr komplexer Sachverhalt verbirgt. Da es bis heute keine allgemeingültige Definition gibt, orientiert sich dm im allgemeinen Sprachgebrauch an der Erklärung des Umweltbundesamtes, die „Mikroplastik“ als feste, wasserunlösliche Kunststoff-Mikropartikel beschreibt.

dm hat bereits Anfang 2014 alle Körper- und Zahnpflegeprodukte der dm-Marken, die aus- und abwaschbar sind und somit in die Gewässer gelangen können, umgestellt und Kunststoff- Mikropartikel durch natürliche und nachwachsende Rohstoffe ersetzt.

Wasserlösliche synthetische Polymere

Teilweise werden auch wasserlösliche synthetische Polymere im Kontext von „Mikroplastik“ thematisiert. Eine Unterscheidung ist allerdings wichtig und notwendig, da die verschiedenen Stoffgruppen unterschiedliche physikalische Eigenschaften aufweisen. Synthetische Polymere wurden nach aktuellem Forschungsstand nicht in Gewässern nachgewiesen. Sie sind wasserlöslich und weisen nicht die Beständigkeit der Kunststoff-Mikropartikel auf. Ihnen wird die Eigenschaft zugesprochen, Kläranlagen nicht zu passieren. Sie werden unter anderem als Stabilisator oder Verdickungsmittel in Produkten eingesetzt und tragen damit zur Produktqualität und -sicherheit bei. Beispielsweise ermöglichen sie eine bessere Dosierbarkeit, die wiederum der Verschwendung von Produkten vorbeugt.

Langfristiges Ziel von dm ist es, auch synthetische Polymere zu ersetzen,

soweit dies unter Berücksichtigung der Sicherheit und Qualität unserer Produkte möglich ist. So sind beispielsweise bereits die Rezepturen bei mehr als 80 Balea-Produkten aus den Bereichen Haar-, Körper- und Gesichtspflege umgestellt. Allerdings gibt es auch Produkte, bei denen ein Abtausch aufgrund der spezifischen Produkt-Eigenschaften heute noch nicht möglich ist. Es ist ein langfristiger Prozess, hier gute und sichere Alternativen zu entwickeln.

Über dm-drogerie markt

Bei [dm-drogerie markt](#) arbeiten europaweit mehr als 61.000 Menschen in über [3.600 Märkten](#). In den derzeit 13 europäischen Ländern konnte dm [im ersten Geschäftshalbjahr 2018/2019](#) einen Umsatz von 5,5 Milliarden Euro erreichen. Die mehr als 41.000 dm-Mitarbeiter in Deutschland erwirtschafteten in diesem Zeitraum einen Umsatz von 4,2 Milliarden Euro. dm-drogerie markt ist einer der beliebtesten Arbeitgeber. In der bundesweit größten Mitarbeiterbefragung zu "Deutschlands beste Arbeitgeber 2018" wurde dm zur Nummer eins im deutschen Handel gewählt. dm ist zudem bei den Kunden der beliebteste Drogeriemarkt Deutschlands, so das Ergebnis der Verbraucherbefragung "[Kundenmonitor Deutschland 2018](#)". dm arbeitet stetig daran, Prozesse innerhalb des Unternehmens zu verbessern und seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie auf www.dm.de/engagement sowie in der [Publikation "Jeder Einzelne zählt. Nachhaltigkeit bei dm"](#)

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Presseteam

Pressekontakt

dm-pressestelle@arthen-kommunikation.de

+49 721 5592 1195



Herbert Arthen

Pressekontakt

Pressesprecher

herbert.arthen@dm.de

+49 721 5592 1195